

# Studienteilnehmer gesucht

**Liebe Studieninteressierte,**

mein Name ist Maximilian Becker, ich studiere im 8.Semester, am Universitätsklinikum des Saarlandes in Homburg, Humanmedizin und suche im Rahmen meiner Doktorarbeit noch Probanden für meine **fMRT-Atemstudie mit dem Schwerpunkt Gedächtnisoptimierung**.

**Thema:**

Untersuchung des Effekts von Yoga-basierten Atmungsstilen auf das menschliche Gehirn, mit Fokussierung auf die Merkfähigkeit

**Wir suchen interessierte Personen:**

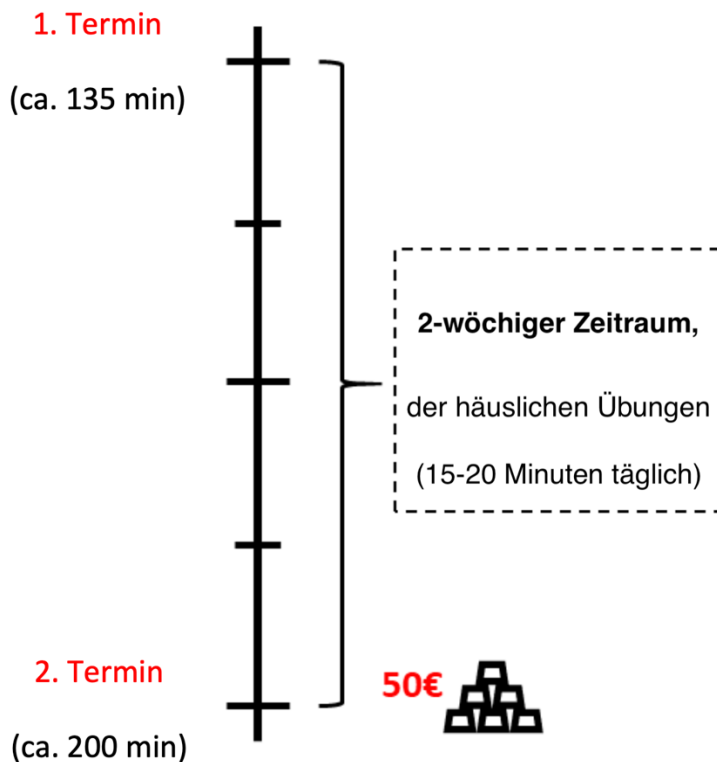
- ab 18 Jahren
- ohne nennenswerte Erfahrung in Yoga oder anderen meditativen und sportlichen Disziplinen, die vordergründig Elemente der Atemkontrolle umfassen
- mit der Bereitschaft zwei Untersuchungstermine am Universitätsklinikum Homburg wahrzunehmen und im dazwischenliegenden 14-tägigen Zeitraum täglich ihre häuslichen Übungen (15-20 min) durchzuführen

**Was sie von der Studie mitnehmen:**

- die Mitwirkung an einem interessanten Forschungsprojekt, mit potenziell großer Relevanz für die Gedächtnisforschung und die damit einhergehenden angesprochenen **Vorteile für den Alltag** vieler Menschen
- ein **3D-Scan ihres Gehirns** mittels modernem MRT (die Bilder werden Ihnen im Anschluss an Ihre Studienteilnahme zugesendet)
- eine Aufwandsentschädigung im Wert von **50 €** (in Form auswählbarer Gutscheine beziehungsweise in bar)

**Kontakt:** Maximilian A. Becker, +49 (0) 176 20205231, maximilian\_arno.becker@uni-saarland.de

## Übersicht über den Studienverlauf:



## Hintergründe der Studie:

Das Gedächtnis und das Abrufen von Gedächtnisinhalten gehören zu den komplexesten Fähigkeiten des menschlichen Gehirns, welches sich dahingehend im Laufe der Evolution immer weiter verändert und an die Anforderungen der Umwelt angepasst hat.

Hierzu zählt aber auch, dass bis heute ein entwicklungsgeschichtlich alter Teil unseres Gehirns anatomisch mit Strukturen in Verbindung steht, welche für unsere Atmung zuständig sind.

Hieraus ergab sich die Idee, über kontrollierte Atemmanöver das Gehirn so zu stimulieren, dass dieses gleichzeitig besser Gedächtnisinhalte abspeichern und wieder abrufen kann, was uns in Prüfungssituationen oder aber auch bei demenziellen Veränderungen von Vorteil sein könnte.

In Vorstudien hat sich eine solche Beeinflussbarkeit bzw. Optimierung des Gedächtnisses bereits angedeutet, weshalb ich dies in meiner Studie nun aufgreifen und weiterführen möchte.